



## Pressemitteilung

Nr. 30 / 2026 – 30. April 2026

*Der Arbeitsmarkt im April*

# Frühjahrsbelebung stockt im April

- **Arbeitslosenquote stagniert bei 3,1 Prozent**
- **Höhere Arbeitskräftenachfrage als im Vorjahr**
- **Ausbildungsmarkt sehr stabil**

Die Arbeitslosenzahlen sind im April im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen zurückgegangen. Der Rückgang um nicht ganz 140 Personen war allerdings so gering, dass er sich auf die Arbeitslosenquote nicht auswirkte. Diese stagnierte bei 3,1 Prozent und war damit ebenso hoch wie im Vorjahresmonat April 2025.

Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, erläutert: „Der im März noch deutlich erkennbare, saisonal bedingte Frühjahrsaufschwung ist im April fast zum Erliegen gekommen. Mit etwa 12.560 arbeitslos gemeldeten Menschen in unserer Region sind es nur etwa 140 Personen weniger als im Vormonat. Saisontypisch wäre im April ein deutlicherer Rückgang der Arbeitslosigkeit, da Außenbetriebe weiter ihr Geschäft aufnehmen und auch die Touristensaison wieder eingesetzt hat. Immerhin: es waren zum Stichtag im April nur gute 200 arbeitslose Personen mehr als vor einem Jahr. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich ist weiter deutlich abgeschwächt. Bayern- und deutschlandweit weist unsere Region eine der niedrigsten Arbeitslosenquoten auf. Und die Unternehmen melden uns momentan mehr Stellen als vor einem Jahr: ein positives Signal. Allerdings: die wirtschaftliche Dauerkrise, die besonders weite Teile der Industrie trifft, der aktuelle Ölpreisschock und die gesunkene Kaufkraft der Bevölkerung belasten auch die Allgäuer Unternehmen spürbar. Zum Glück zeigen sich diese Belastungen deutlich weniger auf dem Ausbildungsmarkt: hier haben uns die Unternehmen etwa genauso viele Ausbildungsstellen gemeldet, wie vor einem Jahr. Der Fachkräftemangel in Verbindung mit dem demografischen Wandel lässt die Firmen im Bereich Ausbildung weiterhin sehr einstellungsbereit sein – was jungen Menschen beste Chancen bietet. Tatsächlich werden diese sich dieser Möglichkeiten wieder mehr bewusst: es haben sich mehr junge Menschen bei unserer Berufsberatung ausbildungssuchend gemeldet, als zur gleichen Zeit im Vorjahr. Wir unterstützen diese positive Entwicklung. Da längere Zeiten der Arbeitslosigkeit häufiger geringqualifizierte Menschen treffen, organisiert unsere Berufsberatung zusammen mit dem Arbeitgeber-Service und verschiedenen Berufsschulen Ausbildungsspeed-Datings mit örtlichen Betrieben für Schülerinnen und Schüler der Berufsvorbereitungs- und Berufsintegrationsklassen – also genau der Schülergruppe, die häufiger Gefahr läuft, ohne Ausbildungsplatz und damit ohne Berufsabschluss zu bleiben.“



Das Arbeitsmarktbarometer  
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

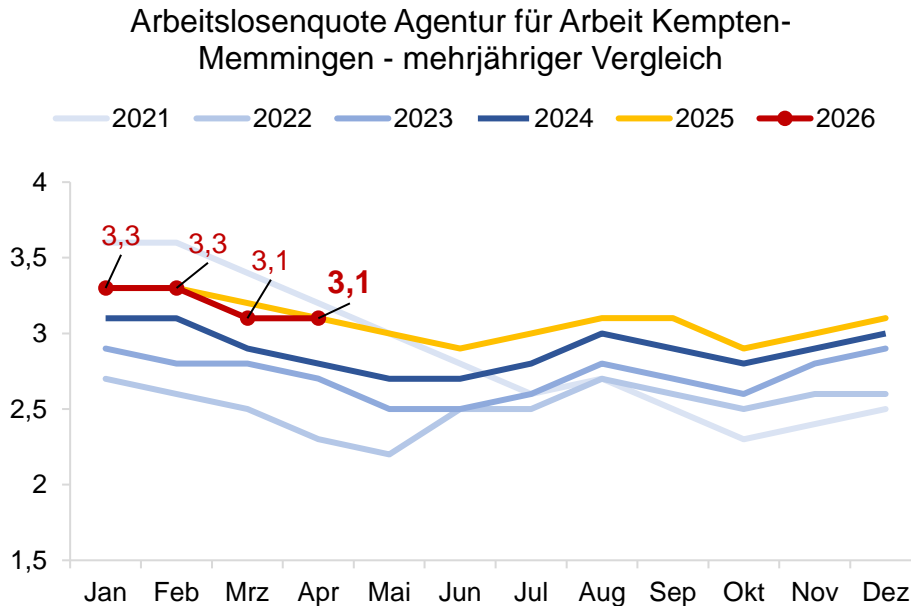
März 2026	April 2026	April 2025
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-138 -1,1% 	<b>Arbeitslose Menschen</b> <b>12.564</b>	207 1,7%
0%	<b>Arbeitslosenquote *)</b> <b>3,1%</b>	0%
-125 -8,9% 	<b>Neu gemeldete Stellen</b> <b>1.276</b>	29 2,3%
244 3,9% 	<b>Offene Stellen</b> <b>6.470</b>	128 2,0%
-101 -7,5% 	<b>Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre</b> <b>1.239</b>	-9 -0,7%
-46 -0,9% 	<b>Arbeitslose Menschen über 50 Jahre</b> <b>4.975</b>	191 4,0%
13 0,5% 	<b>Langzeitarbeitslose Menschen</b> <b>2.781</b>	80 3,0%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen     Anzahl/Quote unverändert     Anzahl/Quote gesunken		

**Arbeitslosigkeit sinkt nur wenig**

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im April 2026 nur geringfügig gesunken. 12.564 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 138 Personen weniger (-1 Prozent) als im März und 207 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Auf die Arbeitslosenquote wirkte sich dieser geringe Rückgang nicht aus. Sie verharrte bei 3,1 Prozent und blieb damit konstant im Vergleich zum Vormonat und auch zum Vorjahresmonat.



Der im März zunächst deutlich eingesetzte Frühjahrsaufschwung ist damit ins Stocken geraten.



Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 8.056 Personen (184 Personen weniger als im Vormonat, aber 466 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.508 Arbeitslose registriert (46 Personen mehr als im Vormonat und 259 weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 36 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl der Arbeitslosen bei den meisten Personengruppen zurück, am ausgeprägtesten bei der Gruppe der Jüngeren unter 25 Jahren (-101 Personen bzw. -8 Prozent). Ausnahmen bildeten die Gruppe der langzeitarbeitslosen Menschen und der Menschen mit Schwerbehinderung: hier gab es jeweils einen leichten Anstieg (13 Personen/1 Prozent und 23 Personen/2 Prozent).

Im Vorjahresvergleich dagegen stieg die Arbeitslosigkeit bei fast allen Gruppen an, am stärksten ausgeprägt bei Menschen über 50 Jahren und Personen mit Schwerbehinderung (191 Personen/4 Prozent bzw. 70 Personen/6 Prozent mehr). Einen leichten Rückgang gab es bei den Menschen unter 25 Jahren (-9 Personen/-1 Prozent) und bei Personen mit ausländischen Staatsbürgerschaften (- 224 Personen bzw. -5 Prozent).

Im Vergleich zu März waren vor allem weniger Menschen mit Bau- und Ausbauberufen sowie mit Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen arbeitslos. Hier ist der Frühjahrsaufschwung spürbar. Dagegen nahm die Arbeitslosigkeit bei Personen mit Handelsberufen zu.



Im Vorjahresvergleich zu April 2025 gab es einen besonders starken Rückgang der Arbeitslosigkeit bei Menschen mit Bau- und Ausbauberufen, Handelsberufen und Fertigungsberufen, während deutlich mehr Personen mit sozialen und kulturellen Dienstleistungsberufen, Berufen in Unternehmensführung und -organisation und Sicherheitsberufen arbeitslos waren.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.780 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.818 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.897 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.670 eine Erwerbstätigkeit auf.

### **Unterbeschäftigung und Qualifizierung arbeitsloser Menschen**

In der Unterbeschäftigung werden neben arbeitslos gemeldeten Menschen auch die Personen abgebildet, die statistisch nicht als arbeitslos geführt werden, weil sie z. B. an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder sich in einem Sonderstatus (z. B. Krankenstand) befinden.

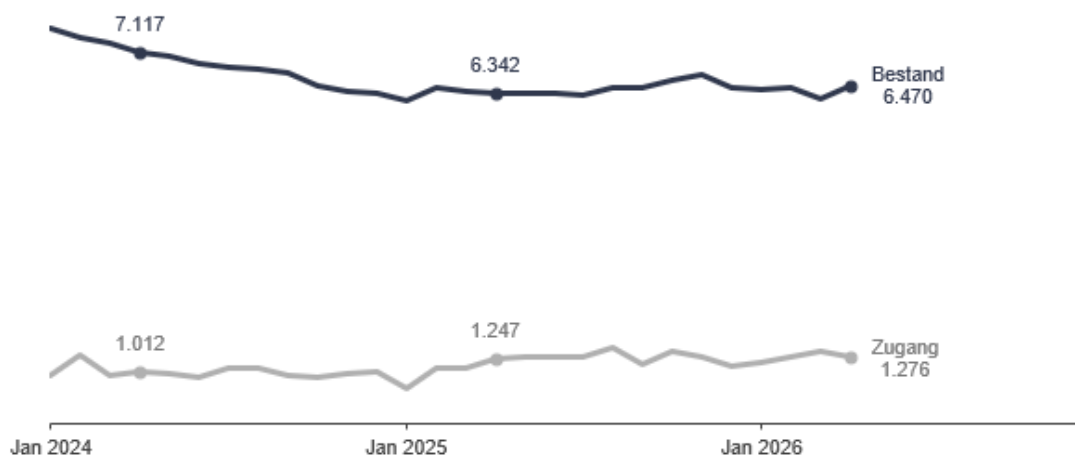
Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im April bei 15.522 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat März (-232 Personen bzw. -2 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit April 2025 um 318 Personen bzw. 2 Prozent. Eine große Rolle spielte dabei die im Vorjahresvergleich deutlich gestiegene Zahl von Menschen in Maßnahmen beruflicher Weiterbildung, die durch die Agentur für Arbeit und die Jobcenter finanziert werden (236 Personen/57 Prozent mehr als im April 2025).

### **Arbeitskräftenachfrage: Bestand vakanter Arbeitsstellen steigt**

Stellenneuzugänge an die Agentur für Arbeit durch die regionalen Unternehmen sind im

**Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen**

Apr 26





Agenturbezirk Kempten-Memmingen im Vormonatsvergleich gesunken, aber im Vorjahresvergleich erneut – zumindest leicht – angestiegen: 1.276 Stellen wurden der Agentur für Arbeit im April neu gemeldet (125 weniger als im Vormonat und 29 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe sowie freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 6.470 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: das waren 244 vakante Stellen mehr als im März und 128 mehr als im April vor einem Jahr.

Im Vergleich zum Vormonat sind im April die größten Stellenzunahmen bei Verkehrs- und Logistikberufen sowie bei Fertigungsberufen festzustellen. Stellenrückgänge sind minimal bei Handelsberufen und bei Berufen in Unternehmensführung und -organisation zu verzeichnen. Die größten Stellenrückgänge im Vorjahresvergleich gibt es bei den Handelsberufen, den Fertigungstechnischen Berufen und den Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen, während die deutlichsten Stellenmehrungen bei Bau- und Ausbauberufen, Sicherheitsberufen und Verkehrs- und Logistikberufen ersichtlich sind.

### **Kurzarbeitergeld**

Die letztverfügbaren gesicherten Zahlen zu Kurzarbeit stammen von Oktober 2025, die letzten hochgerechneten von Dezember 2025. Im Dezember befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen hochgerechnet 56 Betriebe mit nicht ganz 3.600 Personen in Kurzarbeit.

Ähnlich den Monaten davor, waren im Oktober vor allem Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und Herstellung von Metallerzeugnissen von Kurzarbeit betroffen.

Im März 2026 wurden von 43 Betrieben bzw. Betriebszweigen 585 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Das waren 15 Anzeigen und 24 Personen in Anzeigen mehr als im Vormonat. Inwieweit sich daraus tatsächlich Kurzarbeit realisieren wird, bleibt abzuwarten.

### **Ausbildungsmarkt**

Auf dem Ausbildungsmarkt bildet sich die wirtschaftliche Dauerkrise deutlich weniger stark ab, als auf dem Arbeitsmarkt. Zum Stichtag im April hatten die Allgäuer Unternehmen der Agentur für Arbeit etwa 5.000 zu besetzende Ausbildungsplätze gemeldet – ähnlich viele wie vor einem Jahr. Die Zahl der ausbildungssuchenden jungen Menschen ist im Vorjahresvergleich angestiegen: um etwa 170 auf ca. 2.600. Damit stehen für jede/n Ausbildungssuchende/n in unserer Region ca. zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Maria Amtmann: „Ich bin froh, dass die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen weiterhin so hoch ist. Dies eröffnet den jungen Menschen in unserer Region sehr gute Berufschancen. Ebenso freut mich, dass jene diese Möglichkeiten auch vermehrt nutzen: die gestiegene Zahl der bei uns gemeldeten Ausbildungssuchenden zeigt es. Momentan sind noch mehr als 2.700 Ausbildungsstellen unbesetzt: wer jetzt noch keinen Ausbildungsplatz gefunden hat, sollte sich



jetzt unbedingt bewerben. Für eine neutrale und kostenlose Beratung zur persönlichen Berufswahl steht unsere Berufsberatung gerne zur Verfügung: Tel. 0800 4 5555 00.“

### **Die Regionen im Überblick**

Im April zeigte sich der Arbeitsmarkt in den verschiedenen Regionen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen uneinheitlich. Während die Arbeitslosenquoten im Vormonatsvergleich in der Stadt Kaufbeuren und in den Kreisen Lindau und Ostallgäu um je 0,2 Prozentpunkte zurückgingen, stagnierten sie in der Stadt Memmingen sowie in den Kreisen Oberallgäu und Unterallgäu. In der Stadt Kempten stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat April 2025 sanken in der Stadt Kaufbeuren und in den Kreisen Ostallgäu und Unterallgäu die Arbeitslosenquoten um 0,1 bis 0,3 Prozentpunkte, blieben in der Stadt Memmingen und im Kreis Lindau konstant und stiegen in der Stadt Kempten und im Kreis Oberallgäu um 0,3 bzw. 0,1 Prozentpunkte an.

Zum Stichtag im April wiesen die Städte Kaufbeuren und Kempten die höchsten Arbeitslosenquoten mit je 4,3 Prozent auf, und der Kreis Unterallgäu hatte weiter die niedrigste Quote mit 2,4 Prozent.

### **Stadt Kaufbeuren**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im April 2026 gesunken. 1.121 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 50 Personen weniger (-4 Prozent) als im März und 59 Personen bzw. 5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 623 Personen (39 Personen weniger als im Vormonat und 41 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 498 Arbeitslose registriert (11 Personen weniger als im Vormonat und 18 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 44 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 321 Personen arbeitslos. Davon kamen 145 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 369 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 146 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 108 Stellen wurden im April neu gemeldet (27 weniger als im Vormonat, aber 36 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe sowie öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 452 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 6 weniger als im März und 54 mehr als im April 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 50 (entspricht -5 Prozent) auf insgesamt 980.

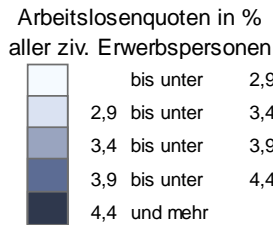
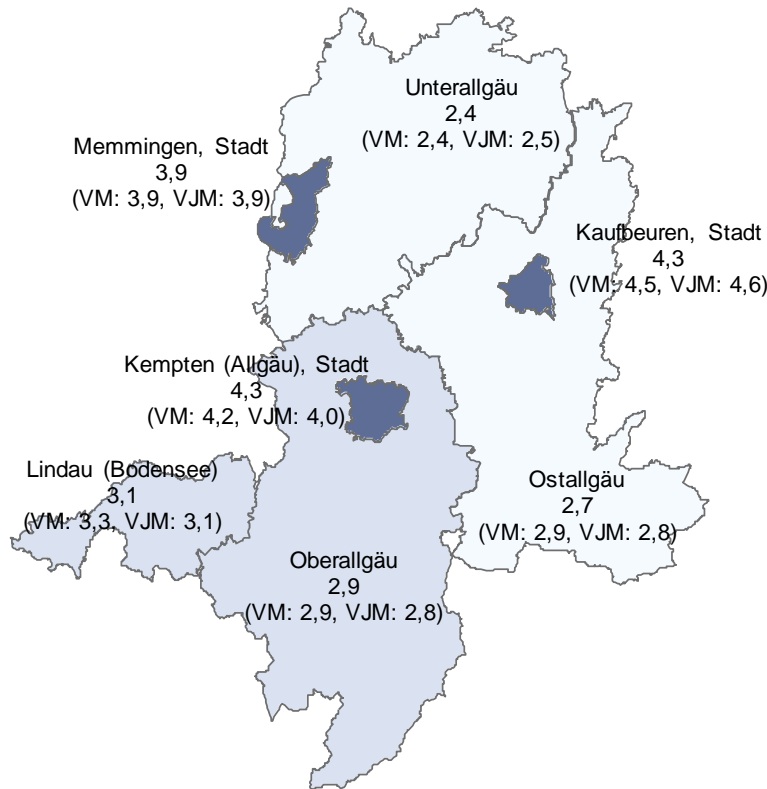


**Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und  
zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte**

Berichtsmonat: April 2026

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: April 2026)

AA Kempten – Memmingen  
3,1  
(VM: 3,1, VJM: 3,1)



Erstellungsdatum: 21.04.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 348138, © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
© Geobasisdaten: GeoBasis-DE Bundesamt für Kartographie und Geodäsie BKG <http://www.bkg.bund.de> (2025)  
[Datenlizenz Deutschland Version 2.0 www.govdata.de/dl-de/by-2-0](http://www.govdata.de/dl-de/by-2-0) (Daten verändert)



Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.268 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 65 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Stadt Kempten**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im April 2026 gestiegen. 1.740 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 58 Personen mehr (3 Prozent) als im März und 152 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.051 Personen (2 Personen mehr als im Vormonat und 62 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 689 Arbeitslose registriert (56 Personen mehr als im Vormonat und 90 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 545 Personen arbeitslos. Davon kamen 246 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 494 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 168 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 147 Stellen wurden im April neu gemeldet (5 weniger als im Vormonat, aber 30 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 669 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 12 mehr als im März und 70 mehr als im April 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 67 (entspricht 5 Prozent) auf insgesamt 1.354. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.627 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 45 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Stadt Memmingen**

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im April 2026 gestiegen. 1.038 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1 Person mehr (0,1 Prozent) als im März und 22 Personen bzw. 2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 655 Personen (11 Personen weniger als im Vormonat, aber 80 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 383 Arbeitslose registriert (12 Personen mehr als im Vormonat, aber 58 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 315 Personen arbeitslos. Davon kamen 135 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 303 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 121 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 133 Stellen wurden im April neu gemeldet (14 weniger als im Vormonat, aber 11 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe sowie freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 660 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 39 mehr als im März und 20 weniger als im April 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 76 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 771. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 999 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 110 Personen weniger (-10 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Kreis Lindau (Bodensee)**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im April 2026 gesunken. 1.438 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 87 Personen weniger (-6 Prozent) als im März und 1 Person bzw. 0,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,1 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 931 Personen (102 Personen weniger als im Vormonat, aber 45 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 507 Arbeitslose registriert (15 Personen mehr als im Vormonat, aber 46 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 35 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 436 Personen arbeitslos. Davon kamen 200 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 525 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 262 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 277 Stellen wurden im April neu gemeldet (22 mehr als im Vormonat und 75 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, Baugewerbe, Handel sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.051 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 39 mehr als im März und 82 weniger als im April 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 77 (entspricht -7 Prozent) auf insgesamt 1.061. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.310 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 85 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.



### **Kreis Ostallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im April 2026 gesunken. 2.338 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 102 Personen weniger (-4 Prozent) als im März und 17 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,7 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.587 Personen (70 Personen weniger als im Vormonat, aber 91 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 751 Arbeitslose registriert (32 Personen weniger als im Vormonat und 108 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 32 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 683 Personen arbeitslos. Davon kamen 297 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 772 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 344 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 158 Stellen wurden im April neu gemeldet (45 weniger als im Vormonat und 87 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.170 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 57 mehr als im März und 95 mehr als im April 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 155 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 1.367. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.738 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 224 Personen weniger (-11 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Kreis Unterallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im April 2026 gesunken. 2.164 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 1 Person weniger als im März und 1 Person bzw. 0 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.506 Personen (2 Personen mehr als im Vormonat und 109 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 658 Arbeitslose registriert (3 Personen weniger als im Vormonat und 110 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 30 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 640 Personen arbeitslos. Davon kamen 318 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 648 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 273 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 245 Stellen wurden im April neu gemeldet (56 weniger als im Vormonat und 14 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Verkehr und Lagerei sowie Handel. Aktuell befanden sich damit 1.478 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 66 mehr als im März und 45 mehr als im April 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 126 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.302. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.643 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 228 Personen weniger (-12 Prozent) als vor einem Jahr.

### **Kreis Oberallgäu**

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im April 2026 gestiegen. 2.725 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 43 Personen mehr (2 Prozent) als im März und 111 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.703 Personen (34 Personen mehr als im Vormonat und 120 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.022 Arbeitslose registriert (9 Personen mehr als im Vormonat, aber 9 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 840 Personen arbeitslos. Davon kamen 477 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 786 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 356 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 208 Stellen wurden im April neu gemeldet (genauso viele wie im Vormonat, aber 22 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gastgewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 990 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 37 mehr als im März und 34 weniger als im April 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 101 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 1.475. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.896 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 101 Personen weniger (-5 Prozent) als vor einem Jahr.



**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen**

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand April 2026)

April 2026

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Bstand an Arbeitslosen</b>							
Berichtsmonat	1121	1740	1038	1438	2338	2164	2725
Vormonat	1171	1682	1037	1525	2440	2165	2682
Vorjahresmonat	1180	1588	1016	1439	2355	2165	2614
<b>darunter</b>							
Frauen	512	763	454	674	1064	894	1276
Ausländer	379	569	414	449	596	699	814
Schw erbehinderte Menschen	117	186	87	136	243	188	245
15 bis unter 25 Jahre	117	198	122	100	225	210	267
dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	34	28	17	50	53	71
50 Jahre und älter	407	585	385	630	980	865	1123
dar. 55 Jahre und älter	304	445	299	504	786	693	906
Langzeitarbeitslose	310	371	187	278	522	398	715
<b>Anteile in Prozent an Insgesamt</b>							
Frauen	45,7	43,9	43,7	46,9	45,5	41,3	46,8
Ausländer	33,8	32,7	39,9	31,2	25,5	32,3	29,9
Schw erbehinderte Menschen	10,4	10,7	8,4	9,5	10,4	8,7	9,0
15 bis unter 25 Jahre	10,4	11,4	11,8	7,0	9,6	9,7	9,8
dar. 15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	2,7	1,2	2,1	2,4	2,6
50 Jahre und älter	36,3	33,6	37,1	43,8	41,9	40,0	41,2
dar. 55 Jahre und älter	27,1	25,6	28,8	35,0	33,6	32,0	33,2
Langzeitarbeitslose	27,7	21,3	18,0	19,3	22,3	18,4	26,2
<b>Arbeitslosenquote in Prozent</b>							
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Berichtsmonat	4,3	4,3	3,9	3,1	2,7	2,4	2,9
Vormonat	4,5	4,2	3,9	3,3	2,9	2,4	2,9
Vorjahresmonat	4,6	4,0	3,9	3,1	2,8	2,5	2,8
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>	4,7	4,7	4,3	3,4	3,0	2,7	3,2
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>							
Männer	4,4	4,6	4,1	3,2	2,8	2,6	3,0
Frauen	4,3	4,0	3,8	2,9	2,6	2,2	2,8
Deutsche	3,7	3,7	3,2	2,5	2,3	1,9	2,3
Ausländer	6,7	6,7	6,2	5,6	5,8	5,8	7,8
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,3	4,0	1,9	2,3	2,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,9	0,9	1,4	1,5	1,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>							
Berichtsmonat	452	669	660	1.051	1.170	1.478	990
Vormonat	458	657	621	1.012	1.113	1.412	953
Vorjahresmonat	398	599	680	1.133	1.075	1.433	1.024

Erstellungsdatum: 21.04.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201



**Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen**

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand April 2026)  
April 2026

Merkmale	831 AA Kempten – Memmingen	davon							
		83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktobersdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Berichtsmonat	12.564	2.780	895	1.781	1.438	783	1.685	1.262	1.940
Vormonat	12.702	2.724	959	1.841	1.525	811	1.640	1.246	1.956
Vorjahresmonat	12.357	2.566	858	1.905	1.439	772	1.636	1.211	1.970
<b>darunter</b>									
Frauen	5.637	1.217	403	827	674	346	822	517	831
Ausländer	3.920	757	237	529	449	209	626	477	636
Schw erbehinderte Menschen	1.202	288	88	196	136	76	143	108	167
15 bis unter 25 Jahre	1.239	301	79	173	100	90	164	111	221
dar. 15 bis unter 20 Jahre	274	50	20	33	17	18	55	29	52
50 Jahre und älter	4.975	1.016	385	693	630	309	692	506	744
dar. 55 Jahre und älter	3.937	800	310	533	504	247	551	396	596
Langzeitarbeitslose	2.781	612	213	451	278	168	474	236	349
<b>Anteile in Prozent an Insgesamt</b>									
Frauen	44,9	43,8	45,0	46,4	46,9	44,2	48,8	41,0	42,8
Ausländer	31,2	27,2	26,5	29,7	31,2	26,7	37,2	37,8	32,8
Schw erbehinderte Menschen	9,6	10,4	9,8	11,0	9,5	9,7	8,5	8,6	8,6
15 bis unter 25 Jahre	9,9	10,8	8,8	9,7	7,0	11,5	9,7	8,8	11,4
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,8	2,2	1,9	1,2	2,3	3,3	2,3	2,7
50 Jahre und älter	39,6	36,5	43,0	38,9	43,8	39,5	41,1	40,1	38,4
dar. 55 Jahre und älter	31,3	28,8	34,6	29,9	35,0	31,5	32,7	31,4	30,7
Langzeitarbeitslose	22,1	22,0	23,8	25,3	19,3	21,5	28,1	18,7	18,0
<b>Arbeitslosenquote in Prozent</b>									
<b>Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Berichtsmonat	3,1	3,3	3,2	3,3	3,1	2,6	3,5	2,9	2,7
Vormonat	3,1	3,2	3,4	3,5	3,3	2,7	3,4	2,9	2,7
Vorjahresmonat	3,1	3,0	3,1	3,6	3,1	2,6	3,5	2,8	2,8
<b>Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen</b>									
	3,4	3,6	3,5	3,7	3,4	2,9	3,9	3,2	3,0
<b>Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen</b>									
Männer	3,2	3,5	3,5	3,4	3,2	2,7	3,6	3,1	2,9
Frauen	2,9	3,0	2,9	3,3	2,9	2,5	3,5	2,6	2,5
Deutsche	2,5	2,7	2,8	2,8	2,5	2,1	2,6	2,2	2,2
Ausländer	6,4	6,5	5,1	6,3	5,6	7,4	8,6	6,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,2	2,4	2,9	1,9	2,5	3,1	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,6	1,6	0,9	1,3	2,8	1,9	1,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Berichtsmonat	6.470	1.061	464	703	1.051	455	598	781	1.357
Vormonat	6.226	1.054	441	683	1.012	447	556	740	1.293
Vorjahresmonat	6.342	921	445	667	1.133	361	702	768	1.345

Erstellungsdatum: 21.04.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit